

Generalversammlung Verein AEP 2022

Freitag, 4. November um 18:30 Uhr in den Räumlichkeiten des AEP, Ende 19.30 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Finanzen: Voranschlag für 2023 (Beschluss)
3. Bericht der Kassiererin
4. Entgegennahme und Genehmigung des Rechenschaftsberichts und des Rechnungsabschlusses unter Einbindung der Rechnungsprüferinnen
5. Entlastung des Vorstands
6. Wahl der Mitglieder des Vorstands und der Rechnungsprüferinnen
7. Berichte über Tätigkeit im Jahr 2021
8. Allfälliges

(Anträge zur Tagesordnung konnten bis eine Woche vor der GV eingebracht werden.)

15 Personen anwesend, nach Ablauf einer Frist von 10 Minuten ab Beginn der GV ist Beschlussfähigkeit gegeben.

TO 1 Begrüßung

Christine Baur als Obfrau des AEP begrüßt die Anwesenden und erläutert die TO-Punkte.

TO 2 Finanzen & TO 3 Bericht der Kassierin

laut Statuten muss der Voranschlag für 2023 von der GV abgesehnet werden.

Voranschlag wird vorgestellt:

iBUS = Innsbrucker Beratung und Unterstützung für Sexarbeiter*innen: einerseits Basisförderung (BM Frauen, Familie und Jugend, durch Land Tirol sowie durch Stadt/Frauen und Stadt/Gesundheit) und andererseits Sonderprojekte zur Gewaltprävention (TKI open, Land Tirol Sonderprojekt, Tiroler Versicherung) diese bereits zugesagt;

Familienberatung: Finanzierung durch Bundeskanzleramt – Sektion Familie und Jugend wurde nun erhöht, weitere Aufstockung wegen Teuerung angekündigt, weitere Subventionen durch Land Tirol und Stadt Innsbruck; Sonderprojekt zur Gewaltprävention gemeinsam mit Bereich Bildungs- und Kulturarbeit;

Bildungs- und Kulturarbeit: Basisfinanzierung (BM Frauen, Familie und Jugend, BM Kunst und Kultur, Land Tirol, Stadt Innsbruck/Frauen, Stadt Innsbruck/Kultur) und Sondersubvention (Gewaltprävention, Land Tirol Sonderprojekte, ÖGBP);

AEP Informationen: finanziert durch Abos und Publizistikförderung;

Insgesamt für Vereinstätigkeit knapp 300.000 Euro, die damit verbundene Verwaltung und Projektausführung ist sehr anspruchsvoll.

TO 4 Entgegennahme und Genehmigung des Rechenschaftsberichts und des Rechnungsabschlusses unter Einbindung der Rechnungsprüferinnen

TO 5 Entlastung des Vorstandes

Der Jahresabschluss 2021 wurde von Rechnungsprüferinnen Marion Jarosch und Petra Flieger geprüft und genehmigt, auf dieser Basis: Bitte um Genehmigung des

Rechenschaftsberichtes und um Entlastung des Vorstandes durch die anwesenden Mitglieder des Vereins;
ein großes DANKE an Maria Reichholf für die genaue und ordentlich Buchhaltung (Beifall von den Mitgliedern);
die anwesenden Mitglieder des AEP genehmigen ohne Stimmenthaltung und Gegenstimme den Rechenschaftsbericht und erteilen damit dem Vorstand die Entlastung.

TO 6 Wahl der Mitglieder des Vorstandes und der Rechnungsprüferinnen

Monika Jarosch als langjähriger AEP-Obfrau und nun aus dem Vorstand ausscheidend wird ein GROßER DANK ausgesprochen und ihr Einsatz und unermüdliches Engagement für den Verein gewürdigt.

Christine Baur stellt das zur Wahl stehende Vorstandsteam vor:

Inge Schaumburger als Kassierin wird etwas ausführlicher vorgestellt, da sie neu ist;

Als **Vorstandsteam** treten an:

- Christine Baur als Obfrau
- Herta Krismer als Obfrau-Stellvertreterin
- Inge Schaumburger als Kassierin
- Maria Lydia Hörtnagl als Kassier-Stellvertreterin
- Elisabeth Grabner-Niel als Schriftführerin;

als **Rechnungsprüferinnen** bewerben sich Maria Furtner und Petra Flieger.

- **Wahl der Mitglieder des Vorstandes** durch die anwesenden Vereinsmitglieder: einstimmig angenommen, keine Enthaltung und keine Gegenstimme; der neue Vorstand nimmt die Wahl an;
- **Wahl der Rechnungsprüferinnen:** Petra Flieger und Maria Furtner werden einstimmig gewählt, keine Enthaltungen, keine Gegenstimmung, Wahl wird angenommen.

TO 7 Bericht über die Vereinstätigkeit 2021

die Berichte der einzelnen Bereiche liegen auf, diese Berichte werden auch auf der AEP-Homepage veröffentlicht;

kurze ergänzende Berichte von Elisabeth Grabner-Niel zu AEP Informationen (Erfolg der Sendungen auf FREIRAD seit August 2021) sowie von Maria Lydia Hörtnagl zur Familienberatung (Verlauf der Sonderprojekte sehr zufriedenstellend, Verwaltung wird dadurch aufwändiger, Überlegungen dazu).

Ende der GV 19.31 Uhr

Gemütlicher Ausklang mit Wein und Knabberereien und Einzelgesprächen.